



14. Tagung

TERMIN

15. Mai 2025 bis 16. Mai 2025 | Essen
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Regulär	990,00 € *
Mitglieder	920,00 € *
hdt+ / online regulär	990,00 € **
hdt+ / online Mitglieder	920,00 € **

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

** mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen

Infos unter



hdt.de

ZIELSETZUNG

- Aktuelles Wissen im Gefahrstoffwesen praxisnah dargestellt
- Neue rechtliche Grundlagen komprimiert erläutert
- Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Gefahrstoffmanagement
- Bekannte Referenten – topaktuelle Themen
- Informationen über Hersteller und Dienstleister
- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen

TEILNEHMERKREIS

- Zuständige Personen im Gefahrstoffwesen
- Unternehmer, Technische Betriebsleiter
- Betriebliche Fach- und Führungskräfte
- EHS-Verantwortliche
- Gefahrstoffbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte
- Brandschutzbeauftragte
- Explosionsschutzbeauftragte
- Betriebsärzte / Arbeitsmediziner
- Betriebs- oder Personalräte
- Aufsichtspersonen (TAB) der Berufsgenossenschaften
- Gewerbeaufsichtsbeamte
- Technische Überwachungsinstitutionen, Prüfstellen
- Alle, die daran Interesse haben, Ihre Gefahrstoffe noch besser zu handhaben.

DAS PROGRAMM FÜR 2025 BEFINDET SICH NOCH IN BEARBEITUNG.

SIE FINDEN DAS PROGRAMM VON 2023 UNTEN.

INHALT

Als Informations- und Weiterbildungsmaßnahme haben sich die Essener Gefahrstofftage über die Jahre in den Fachkreisen etabliert. Die Veranstaltung spricht Führungspersonal und "Macher" aus den Unternehmen an. Aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen werden verschiedene aktuelle Themen des Gefahrstoffwesens praxisnah und hilfreich vermittelt. Die CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) ist dabei immer ein aktuelles Thema, ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung nach der GefStoffV (Gefahrstoffverordnung) oder auch allgemeine Schutzmaßnahmen gegen Gefahren bei der Herstellung und Lagerung von Chemikalien und Gefahrstoffen.

Alles getreu nach dem Motto: "Aus der Praxis - für die Praxis". Am Ende der Vorträge haben die Tagungsteilnehmer die Chance, ihre noch offenen Fragen an die Referenten zu stellen. Untermalt wird die Tagung von Ausstellern aus der Industrie, von Herstellern und Dienstleistern, die verschiedene Produkte im direkten Zusammenhang mit Gefahrstoffen vorstellen.

PROGRAMM

Hybrid-Tagung Tag 1, 09:00 bis 19:00 Uhr

- **09:00 Uhr Begrüßung**

Erläuterung zum Ablauf, Kurzvorstellung Aussteller

- **09:15 Uhr Einführung in die Thematik**

- **10:00 Uhr Die neue Gefahrstoffverordnung: Stand der Beratungen**

- **10:50 Uhr Kaffeepause**

- **11:10 Uhr Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit - aktueller Stand**

- **11:10 Uhr Maßnahmen der Feuerwehr bei Chemieunfällen**

- **12:00 Uhr Empfehlungen für den Gefahrstoffbeauftragten – juristisch beleuchtet**

- **12:50 Uhr Mittagspause**

- **13:50 Uhr Das Sicherheitsdatenblatt**

- Probleme bei der Erstellung und Anwendung, Umsetzung in der betrieblichen Praxis

- **14:40 Uhr Asbest - Noch immer eine Herausforderung**

- **15:30 Uhr Kaffeepause**

- **15:50 Uhr PFAS: Beschränkungsvorschlag der EU - wie geht es weiter?**

- **16:40 Uhr Neuerungen im Gefahrgutrecht**

- **17:45 Uhr Podiumsdiskussion**

- **18:00 Uhr Umtrunk**

Das Haus der Technik lädt Sie einem Umtrunk mit Essen ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu interessanten Fachgesprächen mit den Referenten, Ausstellern und Tagungsteilnehmern in angenehmem Ambiente und lassen Sie den informativen Tag entspannend ausklingen

Hybrid-Tagung Tag 2, 09:00 bis 16:00 Uhr

- **09:00 Uhr Begrüßung, aktuelle Fragestunde**

- **09:10 Uhr Neuerungen im Gefahrstoffrecht**

- **10:00 Uhr Krebszeugende Gefahrstoffe - Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung mit dem GDA Gefahrstoff-Check**

- **10:50 Uhr Kaffeepause**

- **12:00 Uhr Die Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)**

Unterstützung für Unternehmen bei der Erfüllung der Verpflichtungen rund um das Expositionsergebnis

- **12:50 Uhr Mittagspause**

- **13:50 Uhr Gefahrstoffe aus Sicht des Brand- und Explosionsschutzes – (Experimentalvortrag)**

- **14:40 Uhr Kaffeepause**
- **15:00 Uhr Die Maskenstudie des IPA**
- **15:50 Uhr Zusammenfassung, Verabschiedung**

THEMA

Das Ziel der Essener Gefahrstofftage liegt darin, zu den derzeit wichtigen Themen des Gefahrstoffwesens umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten anzubieten. Dafür sind in auch diesem Jahr 12 Praxisvorträge und ein Experimentalvortrag vorgesehen. Untermalt wird die Tagung von einer umfassenden begleitenden Fachaustellung, auf der Hersteller und Dienstleister ihre neuesten Produkte und Lösungsansätze im Gefahrstoffwesen präsentieren können. Die Vorträge sind mit anschließender Kurzdiskussion geplant und werden Ihnen praxisnahe und nachvollziehbare Hilfen zur Umsetzung auch in Ihrem Betrieb geben.

Als Tagungsleitung führt Sie Prof. Dr. Herbert Bender durch die Veranstaltung.

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES

E-MAIL information@hdt.de
TEL +49 201/1803-1

VERANSTALTUNGEN

finden Sie unter www.hdt.de

ANMELDUNG

www.hdt.de/anmeldung
E-MAIL anmeldung@hdt.de
TEL +49 201/1803-211
Haus der Technik e. V., 45117 Essen

IHRE FRAGEN

FACHLICHES ODER

E-MAIL k.brommann@hdt.de

NEUES THEMA

TEL +49 201 1803-251

ANBIETEN:

VERANSTALTUNGSORT

ESSEN

Hollestr. 1
45127 Essen

QUELLENANGABEN

www.hdt.de/impressum

Gedruckt am 08.12.2023 um 09:26 Uhr